

Vorschau

Im nächsten KarstKurier geht's um Streuobst: Warum es so wichtig ist für Landschaft und Leute, wieso es erhalten werden muss und welche Rolle es für die Artenvielfalt spielt... Weiter stellen wir Ihnen Hainrode und seine rührigen Bewohner sowie einen Partnerbetrieb des Biosphärenreservats vor.



Kurznachrichten

**Erster Radtag im Biosphärenreservat mit Radprofi Jens Lehmann!**

Am Freitag, dem **11.06.2010**, wird um **15 Uhr** unser erster Radtag im Biosphärenreservat starten – und zwar unter der Führung von Radprofi Jens Lehmann, dem *sechsfachen Weltmeister und Olympiasieger* im Bahnradsport.

Los geht's in Dittichenrode, Ortsteil von Roßla, auf dem Festplatz vor der Kirche; dort ist auch genügend Platz, um das Auto abzustellen.

Die Dittichenröder Frauen bieten Kaffee und Kuchen zur Stärkung, bevor in die Pedalen getreten wird. Die Tour wird ca. 18 km lang sein.

Streckenführung: Dittichenrode – Wickerode – Kleinleinungen – Drebsdorf – Großleinungen – Hainrode (Pause) – Questenberg – Wickerode – Dittichenrode

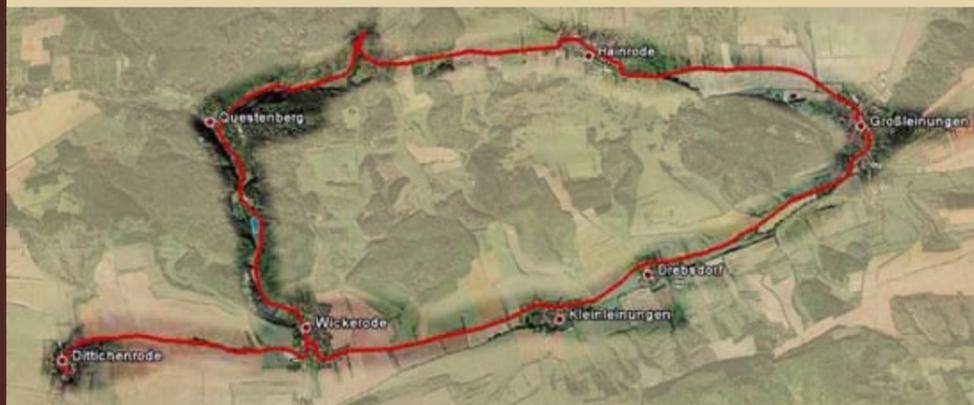
In Hainrode können am gemeindeeigenen Backofen ein kleiner Imbiss und Getränke eingenommen werden.

Sie sind herzlich eingeladen: Entstauben Sie Ihre Drahtesel und los geht's - auf in den Frühling!

Um Anmeldung wird gebeten.

Was ist los im BIORES – Veranstaltungen von Mai - Juli 2010

28.-29.05.10	Kräutertage in der „Alten Dorfschule“, Hainrode inmitten der Südharzer Karstlandschaft; Christiane Funkel	Informationen unter Tel.: 034651/298890
28.-30.05.10	Karst-Camp im Biosphärenreservat Karstlandschaft Südharz, Morungen, Alte Ziegelei; Bernd Ohlendorf	Informationen unter Tel.: 034651/298890
30.05.10, 07 Uhr	Sonntagswanderung: Konzert im Karst – Vogelstimmenwanderung; Harald Bock	Treffpunkt: an der Straße Sangerhausen – Hayn, Kunstteich Wettelode
16.06.10	Kinderbergmannstag im Bergbaumuseum Röhrigschacht, Wettelode, unter Mitwirkung des Biosphärenreservats	www.roehrig-schacht.de
16.-18.06.10	Projekttag zum GEO-Tag der Artenvielfalt in der „Alten Dorfschule“ Hainrode	Informationen unter Tel.: 034651/298890
19.-20.06.10	1. Überlebenscamp der Junior Ranger des Biosphärenreservats, Informationen und verbindliche Anmeldung bis 30.05.2010 unter Tel.: 034651/298890	Treffpunkt: Bennungen, Anglerheim
26.-27.06.10	Berg- und Rosenfest im Europa-Rosarium Sangerhausen, Informationsstand und Kinderprogramm des Biosphärenreservats	www.europa-rosarium.de
04.07.10, 14 Uhr	Sonntagswanderung: Vom Niederwald zum Hochwald – eine Wanderung in den Siebengemeindewald; Dr. Holger Piegert	Treffpunkt: Schwenda, Parkplatz am Ortseingang aus Richtung Rottleberode
10.-11.07.10	Tag des Bergmanns in Wettelode; Informationsstand des Biosphärenreservats	
18.07.10	Waldfest auf dem Josephskreuz; Informationsstand des Biosphärenreservats	
24.07.10, 10 Uhr	Wiesenexkursion um Hainrode; Armin Hoch	Treffpunkt: Hainrode, Kirche
25.07.10, 14 Uhr	Sonntagswanderung: Botanische Wanderung in die Umgebung Morungen; Armin Hoch	Treffpunkt Morungen, Kirche



Ihre Anregungen – unser Kontakt:

Alles geht besser gemeinsam – deshalb freuen wir uns über Ihre Fragen, Hinweise und Wünsche. Bitte nutzen Sie die vielfältigen Möglichkeiten, um mit uns in Kontakt zu treten:

Leiter des Biosphärenreservats: **Dr. Holger Piegert** [034651] 29889 20  
 Öffentlichkeitsarbeit, Tourismus, Stellvertretende Leiterin: **Christiane Funkel** [034651] 29889 16  
**Biosphärenreservat Karstlandschaft Südharz** | Hallesche Straße 68a | 06536 Südharz (OT Roßla)  
 Tel.: [034651] 29889 0 | Fax: [034651] 29889 99 | bioressh@lwa.sachsen-anhalt.de  
**www.bioreskarstsüdharz.de**  
 Impressum: **Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt** | Ernst-Kamieth-Str. 2 | 06112 Halle (Saale)  
 Tel: [0345] 51412 44 | pressestelle@lwa.sachsen-anhalt.de | Redaktion: Christiane Funkel, Denise Vopel | Layout: www.agkd.de | Bildnachweis: Landesverwaltungsamt



*Sehr geehrte Bewohner und Gäste des Südharzes, liebe Leserinnen und Leser des KarstKuriers,*



*ich begrüße Sie zur nunmehr dritten Ausgabe des KarstKuriers – dem Newsletter zum aktuellen Geschehen und vielfältigen Veranstaltungen im Biosphärenreservat Karstlandschaft Südharz. Ihnen stehen hier interessante Informationen über die landschaftlichen, touristischen und kulturellen Entwicklungen unserer Region zur Verfügung. Das Biosphärenreservat Karstlandschaft Südharz beherbergt eine Landschaft, die durch das Zusammenwirken der dort vorhandenen Flora und Fauna einmalig ist. Diesen Schatz der Natur gilt es zu wahren, aber auch der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Dies haben sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Biosphärenreservats zur Aufgabe gemacht und führen es erfolgreich aus. Beispielsweise in der Ausstellung „WIR hier – leben in/mit einer Landschaft“ in Roßla oder in den Infostellen in Stolberg und Wettelode werden die Einzigartigkeiten des Gebietes vorgestellt und erläutert.*

*Besuchen Sie das Biosphärenreservat Karstlandschaft Südharz und machen Sie sich ein Bild von der Schönheit und Vielfalt unserer Heimat. Ich wünsche Ihnen dabei viel Spaß.*

*Ihr Landrat*

*Dirk Schatz*

*Landkreis Mansfeld-Südharz*

**Biosphärenreservate** sind nur selten „ursprüngliche“ Biotop - viel öfter sind es Kulturlandschaften, die sich in Jahrhunderten menschlicher Nutzung gebildet haben. Damit die **UNESCO** einen Vorschlag eines Staates zur Auszeichnung eines Gebiets als Biosphärenreservat annimmt, muss das Gebiet für einen Landschaftstyp charakteristisch sein und zugleich modellhaft nachhaltige Entwicklung umsetzen. Als „Freiluftlabore“ testen sie innovative Methoden und optimieren das Management. Modellprojekte widmen sich vielen Aufgaben: Bewahrung der Biodiversität, Förderung gesellschaftlichen Zusammenlebens und wirtschaftlich erfolgreiche Ressourcennutzung. **UNESCO-Biosphärenreservate** haben in Deutschland in den letzten Jahren stark an Bedeutung gewonnen. Das zeigte das deutsche Jahr der Biosphärenreservate 2009. Auch Kooperationen mit dem Privatsektor, wie mit Honda Motor oder Volvic, beweisen die Attraktivität der Gebiete. (aus: [www.unesco.de](http://www.unesco.de))



Biosphärenreservat  
Karstlandschaft Südharz



In den folgenden Ausgaben unseres KarstKuriere wollen wir Partner, aber auch Ortschaften, Sehenswürdigkeiten und Besonderheiten im Biosphärenreservat vorstellen.

Den Auftakt bildet das altehrwürdige Obersdorf mit einem besonderen Anlass, zu dem Sie alle herzlich eingeladen sind: Obersdorfer feiern 1111-jähriges Ortsjubiläum

Obersdorf, ein Ortsteil der Berg- und Rosenstadt Sangerhausen, begeht in diesem Jahr das 1111-jährige Jubiläum der urkundlichen Erst-erwähnung. Aus diesem Anlass findet vom **14. bis 20. Juni 2010** eine **Festwoche** statt.

Die erste Nennung von Obersdorf erfolgte im so genannten Hersfelder Zehntverzeichnis unter dem Namen Tharabesdorf. Diese Urkunde zählt im Teil A 239 Orte aus dem ehemaligen Friesenfeld auf, in denen König Karl der Große der Reichsabtei Hersfeld das Recht auf den „Zehnten“ geschenkt hatte. Zusammengestellt wurde die Liste spätestens im Jahre 899. Erhalten geblieben ist aber nicht das Original, sondern eine Abschrift der Benediktinermönche der Abtei Hersfeld aus dem 11. Jahrhundert. Heute befindet sich die Urkunde im Hessischen Staatsarchiv Marburg.

Die Jubiläumsfeier wird von einem fünfköpfigen Festkomitee vorbereitet. Die Leitung liegt in den Händen des Ortschaftsbürgermeisters Wolfgang Riedel. „Der Festplatz wird auf dem Schulgelände aufgebaut“, sagt Riedel. „Hier werden sich auch alle Veranstaltungen konzentrieren. Es gibt eine Ausstellung zur Geschichte von Obersdorf und eine Straße der Vereine mit der Feuerwehr, dem Anglerverein, der Volkssolidarität, dem Sportverein und dem Männergesangsverein. Auch ein Info-Stand des Biosphärenreservats Karstlandschaft Südharz wird vertreten sein.“

Den Auftakt der Festwoche bildet am Montag, (14. Juni), eine geführte Wanderung zur Grillenburg unter dem Motto „Zurück in die Vergangenheit“. Am Mittwoch steht die Behinderteneinrichtung „Villa Kunterbunt“ im Blickpunkt. Neben verschiedenen kleinen Veranstaltungen gibt es hier einen Vortrag von einem Mitarbeiter des Biosphärenreservats über historische Nutzungen in der Region. Höhepunkt der Festwoche sind die Jubiläumsfeier am Freitagabend (18. Juni) und der bunte Veranstaltungsreigen am Samstag (19. Juni) darauf. Den Abschluss bilden ein Festgottesdienst und anschließender Frühschoppen am Sonntag, (20. Juni).

Den Auftakt der Festwoche bildet am Montag, (14. Juni), eine geführte Wanderung zur Grillenburg unter dem Motto „Zurück in die Vergangenheit“. Am Mittwoch steht die Behinderteneinrichtung „Villa Kunterbunt“ im Blickpunkt. Neben verschiedenen kleinen Veranstaltungen gibt es hier einen Vortrag von einem Mitarbeiter des Biosphärenreservats über historische Nutzungen in der Region. Höhepunkt der Festwoche sind die Jubiläumsfeier am Freitagabend (18. Juni) und der bunte Veranstaltungsreigen am Samstag (19. Juni) darauf. Den Abschluss bilden ein Festgottesdienst und anschließender Frühschoppen am Sonntag, (20. Juni).

Bild oben: Die Sitzung des Festkomitees erfolgte an historischer Stätte, am alten Bauernstein unter der Gerichtslinde. Ortschaftsbürgermeister Wolfgang Riedel (li.) zeigte eine Fotokopie der Urkunde. (Text und Fotos: Heinz Noack, Bennungen)



Fledermaus und Wildkatze werben zukünftig an der A38 für das Biosphärenreservat



Fledermaus und Wildkatze haben sich gegen Queste und Dorfansicht durchgesetzt. Am 8. Mai hatten der Präsident des Landesverwaltungsamtes Thomas Leimbach und der Staatssekretär im Verkehrsministerium Andre' Schröder während der „Parade der Geschichten“ in Rottleberode das Geheimnis gelüftet. Das Motiv soll zukünftig an der A 38 auf den Südharz aufmerksam machen. Im letzten KarstKurier wurden die Einwohner der Region aufgerufen, via Internet, per Post oder Anruf zwischen drei Motiven zu wählen. Insgesamt hatten sich rund 350 Bürgerinnen und Bürger beteiligt und ihre Wahl sehr eindeutig getroffen. So entfielen 2/3 der Stimmen, nämlich 214 auf Fledermaus und Katze, knapp 90 wählten das Questen-Motiv und nur 26 wollten mit der Dorfansicht für ihre Region werben lassen. Auch die Gewinner des Votings wurden in Rottleberode gezogen. Den Hauptpreis, ein Wellness - Wochenende im Schindelbruch, gewann Melanie Richter aus Stolberg, Elisa Müller aus Roßla eine Kombikarte für zwei Personen für das Europa-Rosarium in Sangerhausen und das Bergbaumuseum „Röhrigschacht“ in Wettlerode. Denis Grabow aus Wittenberg darf sich über einen Gutschein für den Besuch des Freizeitbades „Thyragrotte“ in Stolberg freuen. Das Schild wird nun hergestellt und hoffentlich schon im Sommer an der A 38 für den Südharz werben.

Erlebnishof „Alte Posthalterei“ – Produkte aus der Region, eine Postkutschentour in die Karstlandschaft und noch viel mehr...

Inmitten der Historischen Europastadt Stolberg (Harz) befindet sich auf dem Grundstück der ehemaligen gräflichen Posthalterei der Grafen zu Stolberg-Stolberg der Erlebnishof „Alte Posthalterei“. Hier können Einheimische und Besucher aus nah und fern Vergnügliches, Genüßliches und Interessantes entdecken und genießen: Alles, was die Region zu bieten hat, kann man hier verkosten und käuflich erwerben, sei es ein Kräutertee, der typische Harzer Käse, selbstgebackenes Brot und Kuchen oder die Hausschlachtewurst. Hönstedter Wein oder Kräuter in der Flasche vielerlei Art ergänzen das breite Sortiment. Und damit nicht genug: der Erlebnishof bietet, wie der Name schon sagt, eine außergewöhnliche Entdeckungstour durch die Südharzer Karstlandschaft an. Auf einer mehrtägigen Fahrt in der Postkutsche kann man in aller Ruhe die Schönheit und Einzigartigkeit der Landschaft erleben, an stillen Orten dem Vogelgesang und dem Plätschern des Baches lauschen, in schattigen Laubwäldern und an sonnigen Steilhängen die Lieblichkeiten der Landschaft genießen. Unterwegs wird in Gasthöfen Rast gemacht, le oder das Schaubergwerk Röhrigschacht aufgesucht.... Bei dieser Art zu reisen, bleiben Stress und Hektik auf der Strecke!



Weitere Infos unter:  
Alte Posthalterei (Pro Harz GmbH)  
Niedergasse 50  
06547 Stolberg (Harz)

Telefon: 03 46 54 - 81090  
Fax: 03 46 54 - 810923  
Email: info@posthalterei-stolberg.de  
www.posthalterei-stolberg.de